

3.1 Sanierung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Soltauer Straße

Laut Mitteilung des Amtes für Verkehr sind die Beleuchtungsmasten aus Aluminium in der Soltauer Straße sanierungsbedürftig und müssen erneuert werden. Zusätzlich sollen zwei weitere Beleuchtungsmasten aufgestellt werden. Die zusätzlichen Masten sollen, wie die Bestandsmasten, mit LED-Leuchten bestückt werden. Ferner muss die Kabelanlage der Straßenbeleuchtung um ca. 45 Meter ergänzt werden. Es handelt sich um eine Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage. Derzeit wird geprüft, ob für Teile der Maßnahme Anliegerbeiträge anfallen. Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme betragen ca. 13.800 €.

3.2 Rückbau der Beleuchtung auf dem Privatgrundstück Dingerdisser Straße 13

Laut Mitteilung des Amtes für Verkehr wurde bei einer Kontrolle der Straßenbeleuchtung festgestellt, dass eine Leuchte auf dem Privatgrundstück errichtet wurde. Durch die alleinige Nutzung des Freileitungsmasten als Beleuchtungsmast wird dem Eigentümer die Möglichkeit eingeräumt, diesen Freileitungsmast zu übernehmen. Energieversorgung und Verkehrssicherungspflicht würden dann dem Eigentümer zufallen. Sollte dieser von der Übernahmemöglichkeit keinen Gebrauch machen, werde die Beleuchtung ersatzlos zurückgebaut.

3.3 Kanalbaumaßnahme Brake-West - Ausgabeansatz Investitionsmaßnahmen des Umweltbetriebs (Haushaltsplanentwurf 2016 für das Bezirksamt Heepen - vgl. Bezirksvertretung Heepen - 21.01.2016 - TOP 16)

Der Umweltbetrieb hat in Bezug auf die Frage, weshalb die Kanalbaumaßnahmen Brake-West mit Baubeginn 2010 erst für 2019 mit einem Ausgabeansatz versehen sind, mitgeteilt, dass in dem im Jahr 2009 aufgestellten "Abwasserbeseitigungskonzept 2010" vom Beginn der erforderlichen Kanalbauarbeiten im Bebauungsplangebiet Brake-West im Jahr 2010 ausgegangen worden sei. In verschiedenen Beschlüssen der Bezirksvertretung Heepen und des Stadtentwicklungsausschusses wurden seitdem u. a. die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens und die Neuausrichtung der Planverfahren festgelegt. In Folge dieser Beschlüsse wurden die Zeiträume zur Umsetzung der Kanalbauarbeiten jeweils aktualisiert. Das aktuelle Abwasserbeseitigungskonzept 2016 geht von einem Baubeginn 2022 ff aus.

3.4 Sportunterricht und Sportmöglichkeiten an Schulen und Kindertagesstätten im Stadtbezirk Heepen (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 25.11.2015 - TOP 6.6)

Den Mitteilungen beigefügt sind Stellungnahmen des Amtes für Jugend und Familie und des Amtes für Schule zu Sportunterricht und Sportmöglichkeiten an Schulen und Kindertagesstätten im Stadtbezirk Heepen.

3.5 ÖPNV-Anbindung "Oldentruper Hof" (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 21.01.2016 - TOP 5.1)

Den Mitteilungen beigefügt ist eine Stellungnahme des Amtes für Verkehr zur Anbindung des Gebietes "Oldentruper Hof" an den öffentlichen Nahverkehr.

3.6 Fahrgastunterstände an den Haltestellen Halhof

Laut Mitteilung des Amtes für Verkehr liegen nun Nutzungsverträge mit dem Landesbetrieb Straßen NRW vor. Die Firma Ströer könne ab sofort mit der Umsetzung beginnen.

3.7 Gesundheitsversorgung im Stadtteil Baumheide (vgl. u. a. BV Heepen – 01.10.2015 – TOP 5.4)

Den Mitteilungen beigelegt ist eine schriftliche Darstellung der Recherchen des Bezirksamtes Heepen zur Perspektive für die ärztliche Versorgung im Stadtteil Baumheide.

3.8 Regelung der Ausfahrt Rendsburger Weg auf die Husumer Straße (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 17.06.2015 - TOP 6.1)

Laut Mitteilung des Amtes für Verkehr soll nach nochmaliger Prüfung des Sachverhaltes sowohl auf der Husumer Straße als auch auf dem Rendsburger Weg eine den Anregungen der Bezirksvertretung entsprechende Beschilderung vorgenommen werden.

3.9 Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 27.11.2014 - TOP 14)

Den Mitteilungen beigelegt sind ein Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.03.2016 sowie die den dortigen Beratungen zugrunde liegende Informationsvorlage der Verwaltung.

3.10 Entfernung von fremdenfeindlichen Schmierereien (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 27.08.2015 - TOP 6.2)

Laut Mitteilung des Immobilienservicebetriebs (ISB) werden fremdenfeindliche Schmierereien an städtischen Gebäuden immer umgehend nach Bekanntwerden (in der Regel durch eine Schadensmeldung der Hausmeister an die Störstelle des ISB) beseitigt. Mit der Beseitigung werde der Verein "stadtklar" beauftragt, die Steuerung der Maßnahmen erfolge über den Umweltbetrieb. Die laufenden Kosten für die Beseitigung von Schmierereien und die Mitgliedsbeiträge für den Verein werden vom ISB getragen. Der überwiegende Anteil der vom Verein "stadtklar" durchgeführten Maßnahmen entfalle auf den ISB, kleinere Anteile auf Umweltbetrieb und Amt für Verkehr.

Für private Gebäudeeigentümer biete der Verein "stadtklar" Beratungsleistungen an. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Vereins unter www.graffiti-bielefeld.de abrufbar.

3.11 Zuordnung von Grünflächen im Sinne einer "Grünpflege aus einer Hand" (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 25.02.2016 - TOP 3.4)

Den Mitteilungen beigelegt ist eine Stellungnahme des Umweltbetriebes zur Möglichkeit der Zuordnung von Grünflächen im Sinne einer "Grünpflege aus einer Hand".

3.12 Berichterstattung zur Beschulung von Flüchtlingskindern im Stadtbezirk Heepen (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 27.08.2015 - TOP 6.6)

Den Mitteilungen beigelegt ist eine Stellungnahme des Amtes für Schule zur schulischen Versorgung von schulischen Seiteneinsteigern.

3.13

Bau eines Geh- und Radweges entlang der Straße "Kusenweg" aus Mitteln aus dem KInvFG (vgl. Bezirksvertretung Heepen - 07.04.2016 - TOP 6.3)

Laut Mitteilung des Amtes für Verkehr kann die Maßnahme nicht aus Mitteln des KInvFG finanziert werden, da die begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel vollständig für andere Projekte verplant seien (Ratsbeschluss vom 28.04.2016 unter Einbeziehung von Vorschlägen des Ältestenrates). In der Mittelfristplanung des Haushaltsplanentwurfs 2017 für das Jahr 2019 sollen Investitionsmittel für den „Ausbau des Geh- und Radweges des Kusenweges bis zur Stadtgrenze“ unter Ausschöpfung von Mitteln der Nahmobilität vorgesehen werden.

3.14

Antworten auf Einwohnerfragen

Den Mitteilungen beigelegt sind folgende Antworten auf Einwohnerfragen:

- Herr Kettner - Frage vom 25.02.2016 bzgl. Zustand der Milser Straße
- Herr Kettner - Frage vom 25.02.2016 bzgl. Verlängerungsstrecke der Stadtbahnlinie 2 (Verortung und Gestaltung der Stützmauer im Bereich Buschbachweg)

Bezirksamt Heepen
- 10.05.2016 -